

Fluchtlinienplan

zur Neufestsetzung von Fluchtlinien für An den Wurmquellen, Grindelweg u. Zweiweierweg

Für den Entwurf:
Aachen, den 15. Februar 1952
Stadtplanungsamt
Fr. Kaden

Festgestellte Fluchtlinien aus den Plänen 183, 288a übereinst. übertragen
Für die vermessungstechnische Plandarstellung:
Aachen, den 15. Februar 1952
Stadtvermessungsamt
H. Kaden

Feststellungsvermerk

Auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1875 werden die auf diesem Plane schwarz eingetragenen, grau besetzten Straßenfluchtlinien und Baufluchtlinien, soweit sie nicht geändert sind, hiermit aufgehoben und zwar:

1. der Straße Diepenbenden bei C für die Einmündung der Straße „An den Wurmquellen“
2. der Eupener Straße bei B für die Einmündung des Zweiweierweges
3. der Eupener Straße bei A für die Einmündung des Grindelweges.

Neufestgestellt werden die rot eingetragenen, blau gestrichelten Straßenfluchtlinien und Baufluchtlinien:

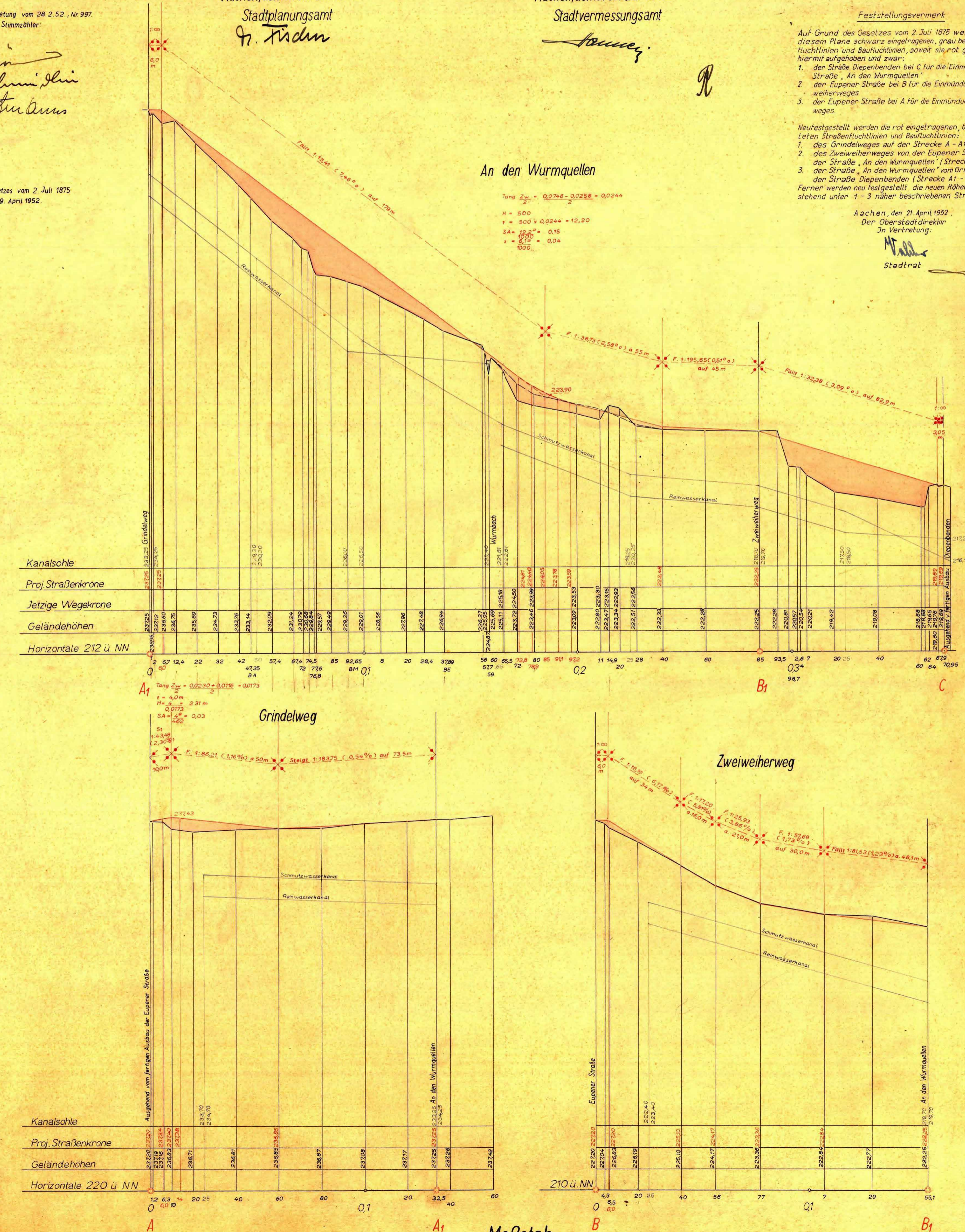
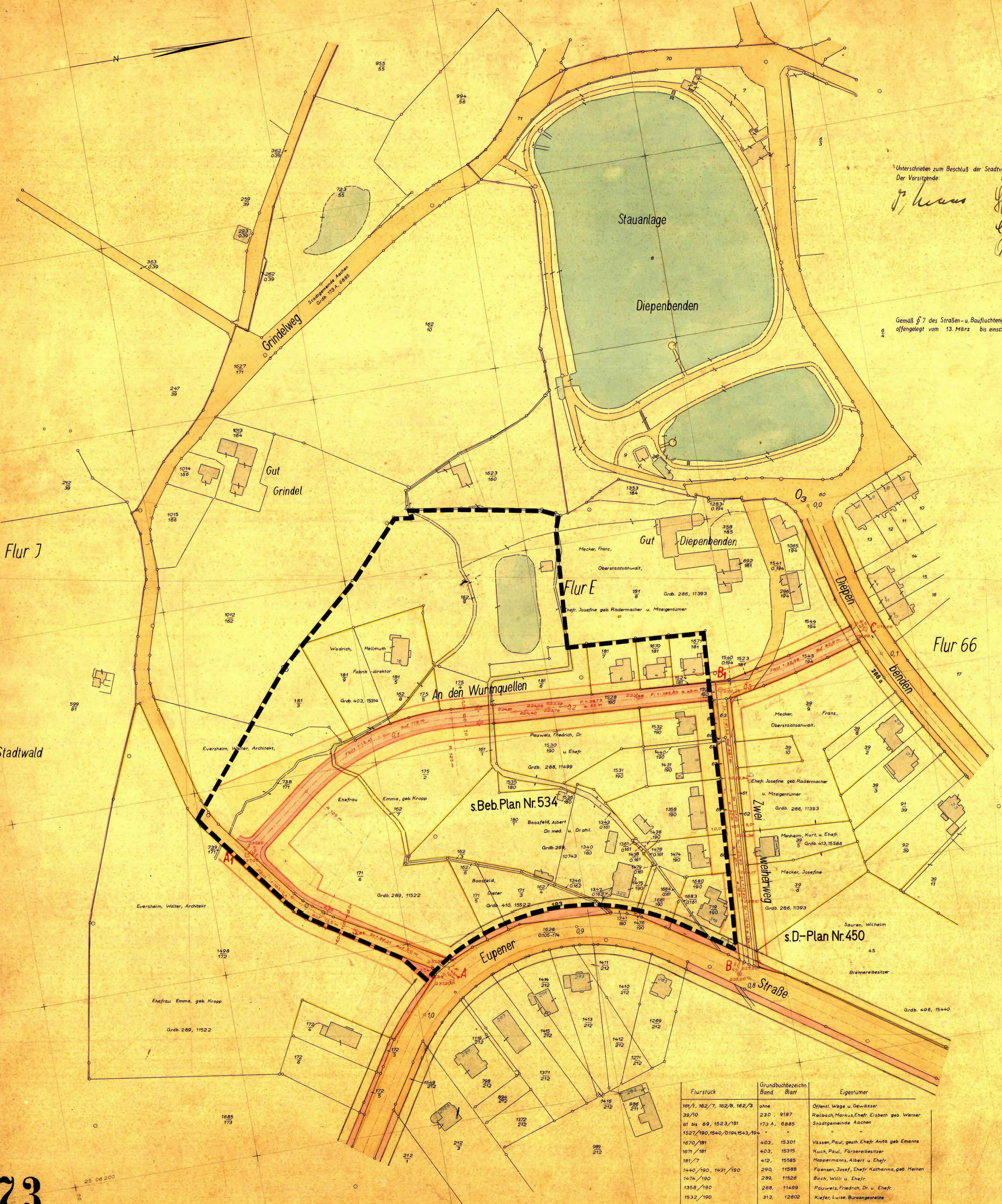
1. des Grindelweges auf der Strecke A - A1
2. des Zweiweierweges von der Eupener Straße bis zu der Straße „An den Wurmquellen“ (Strecke B - B1)
3. der Straße Diepenbenden (Strecke A1 - B1 - C)

Ferner werden neu festgelegt die neuen Höhenlagen der vorstehend unter 1 - 3 näher beschriebenen Straßenzüge.

Aachen, den 21. April 1952.
Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
M. Kaden
Stadttrat

Unterschrieben zum Beschluss der Stadtvertretung vom 28.2.52, Nr. 997
Der Vorsitzende: *J. Kaden*
Die Stimmzähler: *L. Kaden*, *L. Kaden*, *H. Kaden*

Gemäß § 7 des Straßen- u. Baufluchtgesetzes vom 2. Juli 1875
offengelegt vom 13. März bis einsch. 9. April 1952.



373

Maßstab 1:1000

Maßstab
für die Längen 1:1000 für die Höhen 1:100

Bearbeitet: Schornitzky, hg. f. Verm. Techn.